

Das Veisedetal erkunden

Mit dem Smartphone die Natur erkunden, um das Veisedetal und die Seitentäler näher kennen zu lernen, ist eine neue Möglichkeit der Technik. Sie brauchen neben diesem Gerät Wanderschuhe oder ein MTB, ein Blatt Papier und ein bisschen Orientierungssinn. Vielleicht noch eine Wanderkarte (Veiseder Sonnenpfad). Zweckmäßigerweise trägt man wegen des Strauchwerks eine lange Hose.

Die Veisede hat auf einer Gesamtlänge von 16,5 km über 40 Bäche, die ihr zufließen. Für die Ortschaften Oberveisede, Kirchveisede, Bilstein und Grevenbrück wurden Wanderrouten zusammengestellt, auf denen Sie jeweils 4 oder 5 Quellen suchen müssen. Bei einer Streckenlänge von jeweils 10 - 15 Kilometern benötigt man für jede Route ca. 2 – 4 Stunden.

Da nicht alle „Zubachquellen“ der Veisede leicht zu erreichen sind, wurden verschiedene Orientierungspunkte auf Sichtweite zur Quelle fest gemacht. An diesen Punkten ist ein PVC-Rohr in den Boden eingelassen. In diesem Rohr befindet sich ein Kästchen. Darin liegt ein Notizbuch, in das man seinen Namen eintragen kann. Zum Nachweis dient außerdem ein Stempel mit Stempelkissen. Hiermit stempeln Sie ein im Kästchen befindliches Stück Karton. Wenn Sie alle Quellen aus diesem Ortsbereich nachweislich gefunden haben, können Sie auf dem Crossgolfplatz in Bilstein eine Runde unentgeltlich spielen. Ein kleiner Anreiz für Sie! Seien Sie nicht enttäuscht, wenn nicht aus allen Quellen zu jeder Jahreszeit Wasser fließt.

Bevor es los geht, laden Sie sich auf Ihr Smartphone die App QR - Code aus dem Internet herunter. Jetzt zeigt Ihnen Ihr Smartphone die Möglichkeit, die Quellen innerhalb der Ortschaft als Rundweg zu erwandern, oder die Quellen einzeln aufzusuchen. Gleichzeitig wird eine Karte für den Ort sichtbar.

Wenn im Wald der genaue Netzempfang fehlt, ist eine Streuung von einigen Metern möglich.

Übrigens: Zu der Veisede und ihren Nebenbächen ist ein Bildband erschienen, zu erwerben bei Ulrich Rauchheld, e-mail: u.rauchheld@t-online.de

Hier der QR-Code für Oberveisede.

Wandertipp: Sie parken am Ortsausgang von Oberveisede (Richtung Olpe) und wandern Richtung Tecklinghausen bis zum Ende der Bebauung. Von dort gehen Sie ca. 2,5 km durch das Veisedetal, immer entlang der Veisede, bis zur ehemaligen Deponie, den letzten Teil evtl. auf dem Sonnenpfad. Dort befindet sich der **Quellarm Mennecke Siepen**. Dieses ist mit einem Schild gekennzeichnet. Sie gehen zurück rechts der ehem. Deponie talabwärts, kreuzen die Zufahrtsstraße zum Haupteingang der Deponie und gehen wieder 300 m den Berg hoch auf einem asphaltierten Weg, dann bergab. In einer leichten Linkskurve verlassen Sie diesen Weg nach rechts. Dieser Weg ist nicht befestigt.



Der zweite **Quellarm der Veisede, das Homert Siepen**, befindet sich nach ca. 500 m rechts am Rande einer Wiese. Sie gehen dann den Weg wieder zurück auf dem Rundweg um die Deponie talwärts. Fast im Tal stoßen sie auf den Sonnenpfad und wandern Richtung Neuenwald. Sie gehen den Sonnenpfad (V)weiter Richtung Fahlenscheid. Etwas über der ursprünglichen Ortsmitte des Ortes befindet sich die Quelle der **Fahlmecke** direkt am V-Weg. Sie wandern weiter bis zum Skilift und erreichen auf halber Strecke bis zur Bergstation in einem Laubwald die Quelle der **Marksiepen**. Sie bleiben auf dem Sonnenpfad (V) und sehen die Ortschaft Apollmicke. Der Bach **Apollmicke** hat 10 Quellarme. Die Quelle des längsten Quellarmes befindet sich rechts direkt am Sonnenpfad.

Nachdem sie diese Aufgaben erfüllt haben, gehen Sie auf dem kürzesten Weg Richtung Oberveisede. Diese Strecke ist ca. 14 km lang.

Bevor Sie wieder nach Hause fahren, haben Sie die Möglichkeit, in einem Gastronomiebetrieb oder Cafe vor Ort einzukehren.

Hier der QR-Code für Kirchveischede:

Wandertipp: Sie parken in der Ortsmitte von Kirchveischede und wandern entlang der B 55 Richtung Olpe bis zum Ortsausgang. Sie biegen links ab Richtung Kattengericht. Weiter geht es auf einer asphaltierten Straße ca. 1,2 km Richtung Einsiedelei, dann auf dem unbefestigten Weg halbrechts weiter, immer dem Wanderzeichen ▲ nach, bis zu der Verbindungsstraße von Oberveischede nach Welschen – Ennest. Sie halten sich weiter links und folgen dem V-Weg, den sie wiederum nach ca. 400 m links verlassen. Dieser Weg ist nicht gekennzeichnet. Nach weiteren 300 m erreichen Sie links vom Weg den **Breitenbrucher Siepen**. Sie gehen weiter auf diesem Weg Richtung Arnscheid. Nach ca. 600 m befindet sich ca. 50 m unterhalb des Weges das **Sielert Siepen**. Sie gehen die gleiche Strecke zurück und gelangen auf den Z-Weg Richtung Kirchveischede. Nach ca. 1,8 km liegt unterhalb des Weges die Quelle der **Eichemeckesiepen**.



Jetzt weiter auf dem Z-Weg Richtung Kirchveischede. Am Wanderparkplatz links halten bis zur Ortsmitte, von dort 100 m entlang der B 55. Sie biegen links ab Richtung Schützenhalle. Diese lassen Sie links liegen und gehen bis zum Ende der Wißbergstraße, von dort aus ca. 1 km bis zur Quelle der **Lannermecke** am Ende des Wiesentales.

Den gleichen Weg zurück zur B 55, diesen dann 150m weiter Richtung Bilstein. Danach links abbiegen und den U-Weg entlang am Hof Heer vorbei. Dann ca. 600 m den Weg geradeaus den Bachlauf entlang weiter bis zur Quelle der **Tittmecke**.

Sie gehen den gleichen Weg zurück zu Ihrem Auto und fahren nach Hause, oder aber sie kehren noch in einem der vier Gastronomiebetriebe in Kirchveischede ein. Die Strecke ist insgesamt ca. 13 km lang.

Hier der QR-Code für Bilstein:

Wandertipp: Um zur Quelle der **Schnettmecke** zu gelangen, gehen Sie von der Ortsmitte (Parkplatz) den **X 5 Weg** bis ca. 500 m oberhalb des Gedenkkreuzes auf der Höhe. Dort verlassen Sie ihn und gehen nach rechts weiter ca. 800m weiter auf einem nicht gekennzeichneten Weg leicht bergauf. Dort unterhalb des Weges befindet sich die Quelle der **Schnettmecke**.



Sie gehen den Weg zurück bis zum Gedenkkreuz, dann scharf rechts einen nicht gekennzeichneten Weg in die Kreuzschlade. Gut 1 km immer geradeaus, leicht ansteigend, und schon sind Sie am „**Bremker Spring**“. Sie gehen entlang des Bremkebaches den Weg bis in die Bremke und dann scharf rechts Richtung Hohe Bracht auf dem **X 6-Weg**. Nach einem recht steilen, ca. 2 km langen Anstieg an einem Wegekreuz rechts halten und einen nicht gekennzeichneten Weg ca. 500 m weiter gehen. Die Quelle der **Helsmecke** befindet sich direkt links am Weg. Sie gehen die gleiche Strecke zurück.

Im Ort angelangt gehen Sie am Naturfreibad entlang hinter der Freiheit-Bilstein-Halle über die Brücke der Veischede. Nach 150m treffen Sie auf eine Teerstraße und folgen ihr ca. 400m nach rechts. Sie gehen jetzt ca. 800m halbrechts weiter auf einem leicht ansteigenden Wiesenweg und stehen vor der Quelle **Kockmecke**. Sie befindet sich nur 20 m unterhalb der L 715. Die Strecke ist insgesamt 14 km lang.

Vielleicht besuchen Sie anschließend noch in Bilstein das Freibad, den Crossgolfplatz mit Kiosk oder in der Ortsmitte das Cafe Sangermann.

Hier der QR-Code für Grevenbrück:

Wandertip: Sie parken in der Ortsmitte von Bilstein und gehen zur Burg. Von dort den **A 22** rechts um den Rosenberg. Hinter dem Rosenberg liegt oberhalb des Weges die Quelle der „**Düsterer Siepen**“. Sie gehen den Rundweg **A 22** weiter bis zu einer Schranke, kurz vor dem alten Waldsportplatz. Hier gehen Sie 100m scharf scharf rechts bergab. Dann links ca. 50 m durch einen Fichtenwald und Sie stehen vor einer großen Wiese inder sich die Quelle der **Bruimke** befindet. Sie gehen den Weg zurück bis zum alten Waldsportplatz und folgen dem Wanderzeichen **A 23** ca. 800 m, dann ca. 400m einen unmarkierten Weg. Unterhalb des Weges liegt die Quelle der **Enger**. Den gleichen Weg zurück wieder auf den **A 23**. Dem folgen Sie ca. 400 m, biegen dann nach links auf einen unmarkierten Weg. Nach ca. 600 m, unterhalb des Weges, liegt die Quelle des **Hengstebeckbaches**. Sie gehen wieder zurück auf den **A 23**. Dann ca. 1 km Richtung Hengstebeck/Pettmecke auf den X 5 nach rechts. Den Weg kurz danach nach links verlassen. Nach ca. 300 m liegt unterhalb des Weges die Quelle der **Pettmecke**. Den Weg zurück gehen, bis Sie auf den **A 21** stoßen, dann Richtung Grevenbrück. Dort haben Sie mehrere Möglichkeiten einzukehren: Cafe Brinker und Cafe Tröster, eine Pizzeria und mehrere Imbisse. Auf dem Radweg können sie zurück nach Bilstein gehen. Die Gesamtstrecke ist ca. 15 km lang.